



BayWa Fohlencup



PZG-Holledau
Freilaufcup

PZG-Holledau
Jungzüchter

PZG-Holledau
Freispringcup

7. PZG Holledau – Freispringcup

Ein krönender Abschluss

Bei der siebten Auflage des PZG Holledau – Freispringcups am 28. Oktober 2017 auf dem Reiterhof Schweiger in Ingolstadt wurden im Wettbewerb der drei- und vierjährigen Springpferde wieder die Champions in der Freispringgasse und unter dem Sattel gekürt. 26 vielversprechende Warmblutpferde und ein Pony stellten sich den Richtern Jürgen Strauß und Rüdiger Renner in der Gasse vor und bekamen jeweils eine Note für die Manier und das Vermögen. Es war genügend Zeit auf alle Springer mit viel Ruhe individuell einzugehen und am Ende verließ jedes Pferd ruhig und gelassen die Bahn.

Moderne, sportliche Modelle

Das Feld der elf dreijährigen Springaspiranten machte qualitativ besonders auf sich aufmerksam. „Ich bin überrascht von der Qualität“ kommentierte Jürgen Strauß. „Auffällig ist die moderne Prägung der überwiegend sportlichen Modelle mit viel bergauf-Tendenz und großen Linien.“ „Selbstsicher und muskulär weit entwickelt präsentierte sich der neue **Champion der 3-Jährigen DARCOSALL DE REVEL** (Darco de Revel / Casall). Der gekörte Hengst sprang leistungsbereit mit viel Übersicht und ohne Mühe die Reihe dynamisch aus. „Eine vorbildliche Vorderbeintechnik mit bis zum Körper angezogenen Beinen“ begeisterten sich die Richter über den Schimmel und vergaben für die Manier (M) 8,6 sowie für das Vermögen (V) 8,8. Nach 2016 war es für den Besitzer **Stefan Rödl** (Nittenau) wieder der Auftakt zu einem goldenen Double seiner Holsteiner Hengste.



Auch Patrik Eigenmann (Steinach) konnte sich an diesem Tag über zwei Platzierungen auf den vordersten Plätzen freuen. Bei den jüngeren Springern stellte er mit Hidalgo de Luxe G (Hermes de Lux / Newton) den Vizechampion (*Foto unten links*). Ein großrahmiger, relaxter Fuchswallach, der mit deutlichem Absprung wieder gut zurückkam und noch genügend Vorwärtstendenz im Körper entwickelte (V 8,4). Hervorzuheben ist seine gut ausgeprägte Bascule – dementsprechend wurde die Manier mit 8,8 bewertet.



Auf den dritten Rang sprang ebenfalls ein Hengst: Secretó Del Amor JV (Sacipont / Calico), vorgestellt von Vladimir Janca (Neunburg vorm Wald). Zu Beginn fehlten dem Schimmel (*Foto oben rechts*) etwas der Rhythmus und das Gleichmaß. Dank seiner „überdurchschnittlichen Übersicht und hohen Auffassungsgabe“ (Strauß) fand er sich aber schnell zurecht und setzte sein Können gekonnt in Szene (M/V 8,5).

Lord Mexx wieder nicht zu toppen



15 Nachwuchstalente stellten das Lot der Vierjährigen. Es war ein sehr gemischtes Feld, bei dem auch einiges Dressurblut vertreten war. Platziert war man hier mit einer zusammengezählten Punktzahl von 16 und höher. Nicht zu toppen war der Vorjahressieger **LORD MEXX** (Larimar / Coriano) - er sicherte sich auch 2017 den **Championatstitel** bei den **4-Jährigen** und machte die Titelverteidigung sowie den zweiten Sieg an diesem Tag für Stefan Rödl perfekt. Hochmotiviert und vorsichtig zeigte der holsteinisch gezogene Prämienhengst einen sehr qualitätsvollen Ablauf (M 8,8 / V 8,6). „Die Bewegung fließt durch das ganze Pferd – das war ideal! Er hat einen wunderbaren Rhythmus aufgebaut und springt mit viel Dynamik. Eine Reihe wie aus dem Lehrbuch“ lobte Jürgen Strauß.

Die beste Stute des Tages stellte Hausherr Georg Schweiger (Ingolstadt) vor. Bereits 2016 war sie in die Platzierung gesprungen, in diesem Jahr sicherte sich die hübsche Grace (Grey Top / Spartan) mit jeweils einer 8,5 in Manier und Vermögen den Titel der Vizechampionesse (*Foto unten links*). „Ein hoch talentiertes Pferd“ attestierte das Richterteam. „Exzellente ist das Verhalten in der Technik was die Beinführung betrifft: voll im Gleichmaß und ganz an den Körper angezogen. Sie entwickelt viel Schnellkraft am Sprung. Da sieht man die hohe Vorsichtigkeit, die in dieser Stute ist.“ Bereits als Fohlen sorgte die, von Katrin Landes (Ingolstadt) gezogene, blutgeprägte Schimmelstute als Siegerin beim Sparkassen-Fohlencup für Furore mit Noten über 9,0 für Typ und Bewegung.



Linienzucht brachte nun Patrik Eigenmann (Steinach) die zweite Schleife des Tages: sein brauner Wallach Chacco G von Castino (v. Cassini II) aus einer Mutter von Cassini II löste sich „explosionsartig vom Boden“ (Strauß) und bekam mit 8,6 (V) und 8,2 (M) die weiße Schleife. „Er hat ein tolles Auge – das Spiegelbild für Leistung und Charakter.“ (*Foto oben rechts*)

Superjump 2017

Nach dem Freispringen nutzten sieben Vierjährige die Chance und zeigten ihr Talent über die Springreihe auch unter dem Sattel. **Superjump 2017** wurde **CHIKA`S WAY CS**, eine Tochter vom Weltcup Sieger Catoki aus einer Mutter von Cesano I, gezogen und im Besitz von PZG-Neumitglied Christina Scherbaum (Gilching). Bereits im Freispringen deutete die sympathische Braune mit dem 5. Platz ihre Qualität an, allerdings war da ihr Engagement etwas „übereifrig“ (Strauß). „Sie ist eine super ehrgeizige Stute und will immer alles richtig machen“ bestätigte ihr Ausbilder Jan Schimsheimer. Mit ihm im Sattel sprang sie dann selbstverständlich und routinierter. „Man sieht, dass sie noch am Anfang ihrer Ausbildung steht“ kommentierten die Richter. „Aber im Fokus steht ja auch das Verhalten am Sprung unter dem Reiter und da sehen wir sie heute wirklich im guten Bereich. Diese schnelle Auffassungsgabe, dieses schnelle lösen vom Sprung und diese Vorsichtigkeit, die hat sie jetzt auch unter dem Reiter gezeigt. Wertnote 8,4“ Schimsheimer freut sich über diesen Erfolg „Die macht mir so viel Spaß. Und es macht Spaß zu sehen, wenn die Arbeit solche Früchte trägt. Ein krönender Jahresabschluss!“



Ebenfalls im Freispringen machte der groß aufgemachte und noch etwas schlaksige Wallach Quidam`s Caillou (Quidam`s Rubin / Canoso) auf dem 4. Platz auf sich aufmerksam. Unter dem Sattel seiner Züchterin und Besitzerin Katharina Graf (Münchmünster) wusste er am Sprung zu überzeugen (*Foto oben links*). „Er wirkte manchmal fast zu gelassen, aber am Sprung selber gewinnt er deutlich und hat ein gutes Absprungverhalten gezeigt.“ Das war mit einer Wertnote von 8,2 der 2. Platz.

Martina Steffens (Ettringen) stellte mit viel Ruhe die drittplatzierte Ronja S (Quintana Roo / Landor S) aus der Zucht ihres Schwiegervaters Wolfgang Steffens vor. Schon sehr sicher und recht selbstverständlich präsentierte sich die Braunschimmel-Stute mit gutem Sprung nach vorne (*Foto oben rechts*).



Wo sind die Ponys....

Neu war in diesem Jahr eine Prüfung für drei- und vierjährige Deutsche Reitponys. Leider war das Starterfeld mit nur einer Teilnehmerin sehr überschaubar. Die 4-jährige TOP BELLA MIA (Top Berlin / Batman) wurde von ihrer Züchterin und Besitzerin Josefa Preischl (Berching) vorgestellt. Erst vor wenigen Wochen hatten sie das Fohlen der Rappstute abgesetzt und in der Freispringgasse zeigte sie sich sehr bemüht (M 7,8 / V 7,6). Die Routine fehlte noch ein wenig, aber über den Winter wird Preischl sie nun anreiten und mit der Übung kommt die Sicherheit.

... und der Springnachwuchs?

Insgesamt war der Freispringcup wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Nicht nur die Richter bedauern, dass die Starter- und Zuschauerzahlen übersichtlich bleiben. „Ich bedauere, dass es immer noch nicht mehr angenommen wird“ resümiert Jürgen Strauß. „Gerade für junge Pferde hat diese Veranstaltung einen hohen Lerneffekt. Auch hinsichtlich der Körung! Ein bisschen wenig Reiter sind auch hier. Woanders werden solche Angebote besser angenommen. Hier hat man auf einem Platz so viele gute Pferde. Und es ist eine tolle Kombination. Dieser Vorteil wird zu wenig genutzt. Auch als Verkaufsplattform. Der Rahmen, die Anlage: alles passt!“



Entgegen gewiehert

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

- Peter **Kunstwadl**, Oberschleißheim
- Andreas **Mayr**, Pähl
- Christina **Scherbaum**, Gilching

Herzlich willkommen!



<p>Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf</p>	<p>Kontakt: info@pzg-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes</p>	<p>weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de</p>	<p>Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.</p>
--	---	---	---